

**23. Februar 2011**

**Pressemitteilung mit der Bitte um Veröffentlichung**

## **Erster Augsburger Marktplatz „Gute Geschäfte“ ein voller Erfolg**

Zum ersten Mal fand in Augsburg der Marktplatz „Gute Geschäfte“ statt und war ein voller Erfolg. Der Marktplatz, der vom Freiwilligen-Zentrum Augsburg und dem Bündnis für Augsburg veranstaltet wurde, bot die Gelegenheit, sich als gemeinnützige Organisationen und als Unternehmen gegenseitig kennen zu lernen. Ziel dieses Marktplatzes war es, Unternehmen mit gemeinnützigen Einrichtungen ins Gespräch zu bringen und Partnerschaften zum beidseitigen Nutzen zu schließen. Im Mittelpunkt stehen die Bereitschaft der Unternehmen, sich gesellschaftlich zu engagieren und der Gedanke, dass sowohl Unternehmen als auch gemeinnützige Organisationen ein „Gut“ besitzen, das für den jeweils anderen von Interesse ist.

Auf dem „Handelsparkett“ im Veranstaltungssaal der LEW begegneten sich mehr als Vertreter von fünfzehn gemeinnützigen Organisationen und neun Unternehmen. Sie informierten sich gegenseitig über ihre Arbeit und ihre Anliegen. Mit ihren Wunschpartnern schlossen sie dann Kooperationsvereinbarungen über ein gegenseitiges Engagement, bei denen viele neue Ideen entstanden sind. Dabei war die einzige Regel des Marktplatzes Gute Geschäfte: die Frage nach Geld ist tabu – denn es geht um bürgerschaftliches Engagement.

Der Schirmherr Bezirkstagspräsident Jürgen Reichert und LEW-Vorstandsmitglied Dr. Markus Litpher LEW als Förderer dieser neuen Aktionsform betonten in ihren Grußworten die Bedeutung des bürgerschaftlichen Engagements für die Region und gleichzeitig auch die Verantwortung der Wirtschaft für die Gesellschaft. Gemeinsam eröffneten sie den Marktplatz mit einem Glockenschlag. Schnell begann sich ein reges Treiben zu entwickeln, das einem richtigen Marktplatz glich. Kostümiert und ausgestattet mit typischen Dingen aus ihrer Alltagsarbeit, auf Brust und Rücken mit Plakaten behängt

- mit viel Phantasie zeigten die Teilnehmer der gemeinnützigen Organisationen, welche Ziele sie haben und was ihnen in ihrer Arbeit wichtig ist. In einer sehr offenen und angenehmen Atmosphäre fanden die Gespräche der über 50 Beteiligten statt. Nach dem ersten Kennenlernen ging es dann schnell um das eigentliche: was bieten Unternehmensvertreter an Dienstleistungen, an Know-how für die gemeinnützigen Organisationen? Und was bieten diese Organisationen als Gegenleistung für den Einsatz der Unternehmen?

Für einen Unternehmensvertreter war der Marktplatz „eine tolle Gelegenheit mal zu sehen, was in der Region Augsburg alles geleistet wird.“ „Am Anfang war ich doch etwas verunsichert, wie das laufen wird – aber jetzt zum Schluss bin ich doch freudig überrascht“ meinte eine Vertreterin einer gemeinnützigen Organisation.

Insgesamt wurden 23 Engagement-Vereinbarungen zwischen den beiden Seiten geschlossen. Zum Beispiel erhält ein Kegelveerein seinen Prospekt zur Kegel-Weltmeisterschaft im Herbst 2011 von einer Druckerei umsonst, dafür stellte er seine Kegelbahnen für die Betriebsfeier zur Verfügung. Ein Hotel lädt die Ehrenamtlichen eines Hospizvereins zu einem Weißwurstfrühstück und erhält als Gegenleistung einen Fachvortrag zur Patientenverfügung. Für eine kleine Auswahl aus dem fair gehandelten Warensortiment bekommt der Weltladen eine Kommunikations- Schulung für seine Freiwilligen von einer professionellen Trainerin. Ein Schreiner hilft bei der Wartung der Spielgeräte eines Kindergartens und bekommt deren Bus für Transporte ausgeliehen.

Die Beispiele zeigen wie vielfältig die geschlossenen Kooperationen auf dem Marktplatz Gute Geschäfte waren. Die Bewertungen der teilnehmenden Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen waren sehr positiv – eine Teilnehmerin schrieb auf ihre Rückmelde-Karte: „Marktplatz, wann kommst du wieder?“.

Die Projektgruppe des Freiwilligen-Zentrums und des Bündnisses für Augsburg werden den ersten Marktplatz auswerten. „Nachdem der Erste Marktplatz so gut gelaufen ist, starten wir mit den Planungen für den nächsten, der voraussichtlich Anfang 2012 stattfinden soll“ teilte Wolfgang Krell, Geschäftsführer des Freiwilligen-Zentrums Augsburg, mit. Auch die LEW, in ihrem Hause eine so angenehme Atmosphäre für den Marktplatz schuf, sagte ihre Unterstützung für weitere Aktionen zu.

---



# Aktuell

**Für weitere Informationen:**

Wolfgang Krell, Geschäftsführer

Mobil: 0173-9761167

Mail: [krell@freiwilligen-zentrum-augsburg.de](mailto:krell@freiwilligen-zentrum-augsburg.de)

Freiwilligen-Zentrum Augsburg gGmbH

Philippine-Welser-Str. 5a

86150 Augsburg

Tel. 0821-450422-0

[www.gute-geschaefte-augsburg.de](http://www.gute-geschaefte-augsburg.de)

[www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de](http://www.freiwilligen-zentrum-augsburg.de)